

Zuwahlen

Prof. Dr. Immanuel Bloch,
Experimentalphysik (LMU München),
Prof. Dr. Michaela Gläser-Zikuda,
Schulpädagogik (Erlangen-Nürnberg),
Prof. Dr. André Kaup,
Multimedialkommunikation und Signal-
verarbeitung (Erlangen-Nürnberg),
Prof. Dr. Beate Kellner,
Germanistische Mediävistik
(LMU München),
Prof. Dr. Eva-Maria Kieninger,
Deutsches und europäisches Privat-
recht sowie Internationales Privatrecht
(Würzburg),
Prof. Dr. Friedrich Knop,
Mathematik (Erlangen-Nürnberg),
Prof. Dr. Steffen Massberg,
Direktor der Medizinischen Klinik
und Poliklinik I (LMU München),
Prof. Regina T. Riphahn, Ph. D.,
Statistik und empirische Wirtschafts-
forschung (Erlangen-Nürnberg),
Prof. Dr. Mathias Rohe,
Bürgerliches Recht, Internationales
Privatrecht und Rechtsvergleichung
(Erlangen-Nürnberg),
Prof. Dr. Annette Scheunpflug,
Allgemeine Pädagogik (Bamberg),
Prof. Dr. Matthias H. Tschöp,
Stoffwechselerkrankungen (TU München),
Wahl zu ordentlichen Mitgliedern
der BADW.

Prof. Dr. Werner König und
Prof. Dr. Alfred Wildfeuer,
Wahl in den Projektausschuss „Bayerisches
Wörterbuch“ der BADW.
Prof. Dr. Dag Nikolaus Hasse,
Geschichte der Philosophie,
ordentl. Mitglied (2017), Wahl zum Leiter
des Projektausschusses „Ptolemaeus
Arabus et Latinus“ der BADW.
Dr. Benno van Dalen,
Mitarbeiter im Projekt „Ptolemaeus
Arabus et Latinus“, Wahl zum stellv. Leiter
des gleichnamigen Projektausschusses
der BADW.

Ehrendoktorwürden

Prof. Dr. Hasso Hofmann,
Öffentliches Recht, Rechts- und Staats-

philosophie, ordentl. Mitglied (1992),
Ehrendoktorwürde der Juristischen
Fakultät der Universität Athen.

Prof. Dr. Bernd Schünemann,
Strafrecht, Strafprozessrecht,
Rechtsphilosophie und Rechtssoziologie,
ordentl. Mitglied (2008),
Ehrendoktorwürde des Instituto de
Estudios Superiores „Manuel José de
Rojas“, San Cristóbal de las Casas,
Chiapas/Mexiko.

Sonstiges

Prof. Dr. Martin Lohse,
Pharmakologie und Toxikologie, ordentl.
Mitglied (1998), Wahl zum ordentlichen
Mitglied der Berlin-Brandenburgischen
Akademie der Wissenschaften in der
Klasse Biowissenschaften–Medizin.

Junges Kolleg

Dr. Barbara Lechner,
Physikalische Chemie (TU München),
Forschungsvorhaben: Mikroskopische
Beobachtung von chemischen Reaktionen:
Katalyse an Nanopartikeln,
Dr. Franz Schilling,
Nuklearmedizinische Klinik und Poliklinik
(TU München),
Forschungsvorhaben: Kombinierte
biochemische und biophysikalische Bio-
marker für die Bildgebung von Tumoren,
Dr. Astrid Séville,
Politikwissenschaft (LMU München),
Forschungsvorhaben: Die Provokation der
liberalen Demokratie. Phänomenologie
des Antipopulismus,
Andreas Steinmayr, Ph. D.,
Empirische Wirtschaftsforschung
(LMU München),
Forschungsvorhaben: Zur Ökonomie der
Familienmigration,
Jun. Prof. Dr. Mirijam Zobel,
Festkörperchemie – Mesostrukturierte
Materialien (Bayreuth),
Forschungsvorhaben: Restrukturierung
von Edelmetallnanopartikeln in der
Fest-Flüssig-Katalyse,
Aufnahme in das Junge Kolleg der
Bayerischen Akademie der
Wissenschaften.

Neu an der Akademie

Laura Räuber,
Verwaltung, am 15. Mai 2018.
Anne Kern,
Verwaltung, am 1. Juni 2018.
Kristin Babernits,
Kommission für bayerische Landes-
geschichte, am 1. Juni 2018.
Dr. Rolf Siepmann,
Verwaltung, am 1. Juni 2018.
Pascal Weibel,
Leibniz-Rechenzentrum, am 1. Juni 2018.
Sandra Leonhardt,
Leibniz-Rechenzentrum, am 26. Juni 2018.
Martin Rieder,
Leibniz-Rechenzentrum, am 1. Juli 2018.
Jonas Gerstenberg,
Leibniz-Rechenzentrum, am 11. Juli 2018.
Robert Mijakovic,
Leibniz-Rechenzentrum, am 1. August 2018.
Lisa Scherbaum,
Verwaltung, am 1. August 2018.
Monika Bernhardt,
Abteilungsleitung „Zentrale Dienste“
des Leibniz-Rechenzentrums,
am 15. September 2018.

Verstorben

Prof. Dr. Jacques Gernet,
Sinologie, korrespond. Mitglied (1998),
am 3. März 2018.
Prof. Dr. Otto Braun-Falco,
Dermatologie und Venerologie,
ordentl. Mitglied (1988),
am 9. April 2018.
Prof. Dr. Willibald Sauerländer,
Mittlere und Neuere Kunstgeschichte,
ordentl. Mitglied (1973),
am 18. April 2018.
Prof. Dr. Horst Hagedorn,
Geografie, ordentl. Mitglied (1980),
am 11. Mai 2018.
Prof. Dr. Eric Gerald Stanley, Ph. D.,
Anglo-Saxon, korrespond. Mitglied (1994),
am 20. Juni 2018.
Dipl.-Met. Dr. Oskar Reinwarth,
ehem. leitender wissenschaftlicher
Mitarbeiter des Projekts
„Erdmessung und Glaziologie“ und
Träger der Medaille
Bene merenti in Silber,
am 3. Juli 2018.



ERC Advanced Grant für Energieforschung

Frank Würthner, seit 2017 Mitglied der Akademie, hat einen Advanced Grant des Europäischen Forschungsrats erhalten. Mit dem Geld will er die Forschungen zur Umwandlung von Sonnenenergie in Brennstoff vorantreiben. Frank Würthner hat den Lehrstuhl für Organische Chemie II an der Universität Würzburg inne und leitet das 2010 gegründete Center for Nanosystems Chemistry. Mit den ERC Grants fördert der Europäische Forschungsrat innovative Projekte.

Zusammenstellung: sie/e!



Städte im globalen Wandel

Die Urbanisierung ist einer der Megatrends des globalen Wandels und soll laut UN-Zielen nachhaltig gestaltet werden. In vielen Ländern sind die dafür erforderlichen Daten, etwa Bevölkerungszahlen informeller Siedlungen, jedoch nicht verfügbar. Die Geodätin Xiaoxiang Zhu, die Forscherteams am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. und an der TU München leitet, schließt diese Lücke mithilfe satellitengestützter Erdbeobachtungstechnologien und kartiert Städte und ihre Dynamik im globalen Maßstab. Für die Verarbeitung der riesigen Datenmengen, etwa aus Shanghai, Peking oder Washington D.C., auf dem SuperMUC des Leibniz-Rechenzentrums erhielt sie den Ada Lovelace Award der Partnership for Advanced Computing in Europe (PRACE). Xiaoxiang Zhu ist Mitglied im Jungen Kolleg der Akademie.

Fotos: Sheikh Zayed Book Award; DLR; Universität Würzburg

„Man begann, die arabischen Wurzeln der europäischen Kultur zu vergessen und sie sogar bewusst zu verdrängen“

Der Philologe und Philosoph **Dag Nikolaus Hasse** erhielt den Sheikh Zayed Book Award 2018

In seinem Buch „Success and Suppression: Arabic Sciences and Philosophy in the Renaissance“ untersucht Dag Nikolaus Hasse das Verhältnis der Europäer zu den arabischen Wurzeln ihrer Kultur während der Renaissance. Einerseits erreichten arabische Traditionen wie Medizin, Astrologie und Philosophie in dieser Zeit den Höhepunkt ihres Einflusses in Europa. Es gab einen Boom an lateinischen Neuübersetzungen und Neuausgaben arabischer Werke. Andererseits begannen die Gelehrten jedoch, arabische Traditionen zu verdrängen. Im Namen eines radikal verstandenen Humanismus wurden arabische Autoren auf den Lehrplänen europäischer Universitäten durch griechische Autoritäten ersetzt. Hasse erhielt die Auszeichnung auf der International Abu Dhabi Book Fair in der Kategorie „Arabic Culture in Other Languages“. Er ist Professor für Geschichte der Philosophie an der Universität Würzburg und Mitglied der Akademie, wo er das Vorhaben „Ptolemaeus Arabus et Latinus“ leitet.



Vorstellung der Preisträger bei der International Abu Dhabi Book Fair.